



Interview mit Frau Annette Wallhorn,

In diesen Tagen jährt sich der Zusammenschluss unserer Evangelischen Auferstehungskirchengemeinde Olsberg-Bestwig. Im Gemeindebrief „Zusammen Stark“ finden unsere Gemeindeglieder ein vielfältiges Angebot, unter anderem den Kinder- und Jugendchor Olsberg. Wir möchten die aktuelle Ausgabe nutzen, um diesem Angebot im Gespräch mit der Chorleiterin, Annette Wallhorn, ein Gesicht zu geben.



Frau Wallhorn, stellen Sie sich unseren Leserinnen und Lesern bitte kurz vor. Mein Name ist Annette Wallhorn. Ich bin 43 Jahre alt und gebürtige Biggerin. Von Beruf bin ich Kirchenmusikerin.

Woher kommt Ihre Beziehung zur Musik und speziell zum Chorgesang?

Im Alter von acht Jahren habe ich zunächst mit dem Klavierspiel bei dem damaligen Kirchenmusiker von St. Martinus Bigge begonnen. Als Jugendliche habe ich dann zusätzlich Orgelunterricht erhalten und bin gemeinsam mit einigen Schulfreundinnen in den Kirchenchor eingetreten und war sofort begeistert.

Erzählen Sie uns doch bitte seit wann Sie den Kinder- und Jugendchor Olsberg leiten, und wie Sie zu dieser Aufgabe gekommen sind.

Die Leitung des Kinderchores "Die Schmetterlinge" und des Jugendchores "Um Himmels Willen" gehören seit dem Jahr 1996 zu meinen Aufgaben als Kirchenmusikerin unserer Gemeinde. Den Kinderchor gab es schon vorher und den Jugendchor durfte ich gründen.

Stellen Sie sich einmal vor, eine gute Fee gibt Ihnen die Möglichkeit, für einen Tag in die Rolle eines Prominenten zu schlüpfen. Wen würden Sie sich aussuchen und warum?

Dann wäre ich gerne die Tierverhaltensforscherin Jane Goodall. Schon als Kind habe ich mich sehr für Menschenaffen interessiert und Bücher über Chimpansen und Gorillas gelesen. Unseren "nächsten Verwandten" in ihrer natürlichen Umgebung in der Wildnis Afrikas zu begegnen, stelle ich mir ungeheuer spannend vor.

Nun zum Chor. Können Sie uns etwas über die Zusammensetzung im Chor erzählen?

In unserem Kinderchor "Die Schmetterlinge" singen zur Zeit 19 Kinder im Grundschulalter. Mit dem Wechsel zu den weiterführenden Schulen dürfen sie dann in unseren Jugendchor "Um Himmels Willen" eintreten. Dort singen momentan 21 Jugendliche im Alter von 10 bis 18 Jahren.

Sie proben in der Evangelischen Kirche in Olsberg. Heißt das für Ihr Repertoire, dass ausschließlich geistliche Lieder gesungen werden?

Unsere "Hauptaufgabe" liegt natürlich in der musikalischen Gestaltung von kirchlichen Anlässen. Aber wir singen auch gerne zu anderen Gelegenheiten. Der Kinderchor hatte z. Bsp. im September 2010 einen Auftritt bei der großen "Mausmania-Show" in Olsberg. Außerdem war er, ebenso wie der Jugendchor, schon einige Male bei Konzertnachmittagen mit anderen heimischen Chören zu sehen und zu hören. Mit dem Jugendchor ist für dieses Jahr im September ein Konzert im Josefsheim in Bigge geplant. Dafür werden wir ein Programm aus Disney-Liedern und Filmmelodien einstudieren, worauf sich sowohl die Jugendlichen als auch ich mich sehr freuen.

Lassen Sie uns ein bisschen an den Erfolgen der Kinder und Jugendlichen teilhaben. Berichten Sie uns doch bitte vom letzten Auftritt.

Der letzte richtig große gemeinsame Auftritt liegt jetzt ein Jahr zurück. Da haben wir das Musical "Ein Fisch ist mehr als ein Fisch" von Siegfried Fietz in unserer Kirche aufgeführt. Dafür haben wir richtig viel geübt. Die Jugendlichen hatten dabei die meisten Aufgaben: Sololieder, Schauspielrollen und Tänze wurden in vielen Proben einstudiert, Bühnenbilder und Requisiten in Gemeinschaftsarbeit von beiden Chören hergestellt. Auch die Kinder des Kinderchores haben schon kleinere Rollen übernommen und sogar einen eigenen Tanz vorgeführt. Mit der Hilfe von engagierten Mitarbeiterinnen aus unserer Gemeinde und der musikalischen Unterstützung von Pfarrer Krieger am Saxophon ist das Musical zu einem tollen Erlebnis für die Akteure und die Gemeinde geworden.

Die gute Fee von eben erfüllt Ihnen einen großen Traum. Wo würden Sie mit dem Kinder- und Jugendchor Olsberg gerne einmal auftreten?

Im Januar 2010 durfte ich mit unserem Jugendchor bei der Ur-Aufführung des Pop-Oratoriums "Die 10 Gebote" in der Dortmunder Westfalenhalle mitwirken. Das war für uns alle eine großartige Erfahrung, vor so einer Kulisse gemeinsam mit vielen verschiedenen Chören, professionellen Musikern und Musical-Darstellern Teil eines so beeindruckenden Events zu sein. Davon erzählen die Jugendlichen immer noch. Wenn sich so etwas noch einmal anbieten würde, dann wäre das sicherlich eine tolle Sache.

Ihre Sängerinnen und Sänger entwachsen dem Kinder- und Jugendchor eines Tages. Wie gewinnen Sie Nachwuchs?

Ich habe die Möglichkeit, von Zeit zu Zeit in der Olsberger Grundschule mit den Kindern zu singen und so Werbung für das Singen in unserem Kinderchor zu machen.

Meistens kommt dann direkt ein ganzer Schwung "neuer" Sänger/innen um mal in den Chor hinein zu schnuppern. Diejenigen Kinder, die merken, dass sie Freude am Singen haben, machen dann ihrerseits auch wieder Werbung bei Freunden/ Freundinnen.

Falls einer unserer jüngeren Leserinnen und Leser bei Ihnen mitmachen will, wie stellt sie oder er das am geschicktesten an?

Am besten indem er/sie bei mir anruft. Meine Telefonnummer ist: 02962/86214. Wir proben immer donnerstags (außer in den Ferien und an Feiertagen).

Über weitere Sänger/innen freue ich mich immer sehr!

Vielen Dank für diese Einblicke und viel Erfolg für die anstehenden Herausforderungen.

Mit Frau Wallhorn sprach Dirk Brauns.